



Katholische Probsteipfarrei St. Trinitatis Leipzig
Pfarreirat

Grußwort 75 Jahre pax christi

Sehr geehrter Herr König,

sehr gern kommen wir Ihrem Wunsch nach und senden Ihnen die Grußworte des Pfarreirats der Probstei St. Trinitatis Leipzig.

Das Ende der Geschichte. Das ist der Titel des Buches des US-amerikanischen Politikwissenschaftlers Francis Fukuyama. Darin schrieb er Anfang der 1990er Jahre, dass sich nach dem Zusammenbruch der UdSSR und der von ihr abhängigen Staaten bald überall auf der Welt Demokratie und Marktwirtschaft durchsetzen würden. Und als mittelbare Folgen würden auch die Konflikte auf der Welt abnehmen.

Drei Jahrzehnte später wissen wir: Fukuyama hat sich geirrt. Die Demokratie setzt sich nicht überall auf der Welt automatisch durch. Das Gegenteil ist der Fall: Selbst im Geburtsland der modernen Demokratie, den USA, ist die Demokratie nicht vor Angriffen und sogar Umsturzversuchen gefeit.

Auch die Zahl der internationalen Konflikte und Kriege hat sich nicht verringert. Seit über einem Jahr herrscht ein Krieg mitten in Europa. Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer sind auf der Flucht. Frieden zwischen der Ukraine und Russland scheint derzeit fast unmöglich.

Und gerade deshalb, weil der Weg zum Frieden oft schwierig ist, weil Frieden sich eben nicht von selbst einstellt, obwohl ihn sich fast alle Menschen für sich und ihre Familien wünschen, braucht es Organisationen wie pax christi. Es braucht Menschen die sich überall auf der Welt bedingungslos auf die Seite des Friedens stellen und für ihn eintreten.

Das ist oft nicht leicht. Oft werden Friedensaktivisten als naiv belächelt. Und doch gibt es Momente, wo unbewaffnete Menschen eine hochgerüstete Staatsmacht in die Knie zwingen. So geschehen in Leipzig im Herbst 1989.

Seien Sie also herzlich willkommen in der Stadt der Friedlichen Revolution und in unserer Kirche! Zu Ihrem 75-jährigen Jubiläum gratulieren wir Ihnen als Pfarreirat der Probsteigemeinde Leipzig von Herzen und wünschen Ihnen für Ihr weiteres Engagement viel Ausdauer, Kraft und Gottes Segen!

Herzliche Grüße

Stefan Twardy

Vorsitzender des Pfarreirates

Gregor Giele

Probst